



Antrag-Nr.: A 028
zum Haushaltsplanentwurf 2013 vom 23.10.2012

Den Antrag stellt



Der Antrag wurde

- ☐ eingearbeitet
☐ in das Antragsverfahren verwiesen
☐ beschlossen
☐ abgelehnt
☐ zurückgezogen

Unterschrift

Erhöhung des Budgets des Beteiligungshaushaltes für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

☒ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt	Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule	Verweisung an Fachausschuss Finanzen Jugendhilfeausschuss Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
	Amt Jugend, Familie und Bildung	
	PSP-Element 1.100.36..2.0.01.11	

Beschlussvorschlag

Der Haushaltsansatz für das stadtweite Jugendbeteiligungsprojekt wird um 15.000,- Euro erhöht. (Der Mehr-Betrag wird zur Erhöhung der Stundenzahl der Koordinationsstelle und als Beteiligungshaushalt für die inhaltliche Arbeit der Jugendlichen verwendet.)

Begründung:

Im Haushaltsansatz des Planentwurfs 2013 wurde der Planansatz 2012 für die Arbeit des Jugendparlaments in Höhe von 25.000,- Euro fortgeschrieben. Seit dem vergangenen Jahr hat sich beim Aufbau des stadtübergreifenden Jugendbeteiligungsprojektes unter Einbeziehung der Initiative Jugendparlament einiges getan. Mit der Übernahme der Koordination und Begleitung durch den Stadtjugendring konnte eine Stabilisierung der Arbeit einerseits erreicht, andererseits auch der Schritt hin zum Ausbau und der Entwicklung konkreter Beteiligungsstrukturen gegangen werden.

Vorerst sollen in zwei der durch den Teilfachplan Kinder- und Jugendförderung definierten Planungsräumen Beteiligungsstrukturen und –projekte aufgebaut werden. Zielstellung ist die Abdeckung aller Planungsräume. Die Initiative Jugendparlament unterstützt diese Basis-Prozesse und schöpft daraus Ideen und Akteure für ein stadtweites Beteiligungsgremium.

Um das zweigliedrige Projekt für das gesamte Stadtgebiet nachhaltig entwickeln und verankern zu können, braucht es eine verlässliche Begleitung und ein Budget für Aktionen und Veranstaltungen der Jugendlichen selbst. Dies soll mit der Aufstockung gewährleistet werden.

Mögliche Deckungsquelle:

siehe Antrag Nr. 064 „Änderung Planansatz für Zinsaufwendungen“ der Fraktion DIE LINKE